

Jegenstorf, 3. März 2026

MEDIENMITTEILUNG

Stromausfall in mehreren Gemeinden

Am Montagabend, 2. März 2026, fiel um 21.23 Uhr in den Gemeinden Aetingen, Brittern, Limpach, Etzelkofen, Mülchi und Unterramsern der Strom aus. Ursache der Störung war ein Defekt im Mittelspannungsnetz in Limpach. Die Stromversorgung konnte nach 5 ½ Stunden wiederhergestellt werden.

Gestern löste ein defekter Kabelendverschluss in der Trafostation Limpach im Mittelspannungsnetz einen Stromunterbruch aus. Aufgrund der Schutzeinrichtungen wurden die Zuleitung sowie weitere Leitungen ab den Unterwerken Utzensdorf und Seewil automatisch ausgeschaltet. Um 23.35 Uhr konnten die Unterwerke ausserhalb der Schadenstelle manuell gesichert in Betrieb genommen werden. Dadurch waren die Gemeinden Aetingen, Brittern, Etzelkofen, Mülchi und Unterramsern wieder mit Strom versorgt.

Nach weiteren 3 ¼ Stunden konnte auch der defekte Kabelendverschluss repariert werden. Damit war die Stromversorgung für alle Haushalte der Elektra wiederhergestellt.

Für die Unannehmlichkeiten der betroffenen Kundinnen und Kunden entschuldigen wir uns.

Weitere Auskunft erteilt Ihnen gerne:

Jan Giger, Leiter Netze der Elektra, 031 763 31 48 / jgiger@elektra.ch

Über die Genossenschaft Elektra, Jegenstorf

Die Genossenschaft Elektra ist in der Region Bern-Solothurn verwurzelt. Für rund 41 500 Einwohnerinnen und Einwohner in den Kantonen Bern und Solothurn stellt sie die Versorgung sicher mit Stromprodukten aus Schweizer Wasserkraft und regional produzierter Sonnenenergie. Zudem bietet die Elektra zusammen mit der Tochterfirma GUNEP AG Energiedienstleistungen in den Bereichen Wärmeversorgung, Photovoltaik und Elektromobilität an.

Die Elektra ist stolz auf ihre Vergangenheit, freut sich aber auf die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen. Weg vom Wachstumsgedanken, immer mehr Strom zu verkaufen, fördert sie die dezentrale Stromproduktion und den effizienten Umgang mit Strom. Durch ihre Dienstleistungen will sie aktiv zur Umsetzung der Energiestrategie 2050 – und somit zu einer umweltfreundlichen Zukunft – beitragen.